

Dualer Master of Education (Elektrotechnik) + Auflagen

Beitrag von „Nik“ vom 12. Dezember 2022 22:34

Guten Abend zusammen,

zu meiner Situation. Ich bin mittlerweile 32 Jahre alt und arbeite als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule, habe mal Wirtschaftsingenieur - Schwerpunkt Elektrotechnik (FH) studiert und abgeschlossen, danach allerdings nicht in dem Beruf gearbeitet. Danach habe ich eine Ausbildung als Elektroniker für Betriebstechnik absolviert und noch 2 Jahre in dem Betrieb gearbeitet. Während der Ausbildung kam mir der Gedanke Berufsschullehrer für Elektrotechnik zu werden. Ergo habe ich mich noch während der Ausbildung ausführlich informiert wie und ob ich eine Chance hätte mit meinem Abschluss Berufsschullehrer zu werden. Ergebnis war, dass ich mich unter Auflage für ein Master of Education - Studium einschreiben lassen könnte. Da ich allerdings gerne ohne Auflagen studieren wollte und diese auch nur ungern an der Uni nachholen wollte, habe ich mich wieder für den B.Eng. (Elektrotechnik) an meiner alten FH eingeschrieben um eben die Elektrotechnik Auflagen (ca. 20 CP) nebenberuflich nachzustudieren. Da meine FH eine Kooperation mit verschiedenen Uni's hat was den Lehrer Beruf angeht (Bei ET oder MB Abschluss kann danach direkt in den M.Ed. an den Unis gewechselt werden) wurden auch schon einige Didaktikmodule an der FH angeboten, welche ich dann nicht mehr im M.Ed. Nachholen muss. Diese habe ich bis auf das Orientierungspraktikum alle abgeschlossen. Danach bin ich ins Verbundstudium - Elektrotechnik gewechselt, weil arbeiten (WiMa) und studieren sonst nicht mehr geklappt hätte.

Nun waren vor ein paar Wochen einige Stellen für Seiteneinsteiger ausgeschrieben (Lehrkraft Elektrotechnik - beliebig am BK) worauf ich mich beworben habe. Bei einer Stelle hat es geklappt und ich könnte ab nächstem Jahr Februar an dem BK einsteigen. Das wäre dann also der duale Master of Education (13 Stunden am BK unterrichten + 2 Tage Uni). Dazu würden allerdings noch die ET Auflagen kommen für welche ich noch im Verbundstudium eingeschrieben bin (das ist mit der UNi abgeklärt und die würden mir das auch anrechnen). On the Top kommt jetzt noch, dass ich ein 6 Monate altes Kind habe....

Zusammengefasst:

Chance => Dualer Master M.Ed. (13 Stunden BK Unterricht + 2 Tage Uni) am Wunschkolleg in NRW + Verbundstudium ET (20 - 25 CP Module)

Risiko => Mir bereitet das ganze jetzt schon schlaflose Nächte ... Ich habe großen Respekt vor dem Master, aber on the Top „Nebenbei“ noch die Auflagen zu erfüllen, das könnte wirklich den Rahmen sprengen. Ich bin ziemlich hin und hergerissen... und habe mich grade auch erst an das Leben mit Baby gewöhnt.

Vielleicht kann mir hier der ein oder andere ehemalige duale Masterstudent was dazu sagen... ist der duale M.Ed. Für sich schon extrem oder stellt das mit den Auflagen dazu „kein Problem“ dar. Klar ist das auch immer individuell... „Lehrerfahrung“ konnte ich übrigens schon etwas sammeln, da ich auch noch seit ca. 2 Jahren Tutor für ET an der FH bin.

Gibt es vielleicht die Möglichkeit einen „deal“ mit dem BK zu machen, sodass ich erst die Auflagen erfülle und dann ohne Auflagen den dualen M.Ed. Mit der Schule durchziehe?

Ich bin gespannt auf eure Erfahrungen und Tipps.

VG

Nik